Baulexikon – Blatt A2 Begriff: Abbinden



Denke immer daran!!!!

Aale häutet man, indem man die Flossen und die Haut hinter dem Kopf quer einschneidet. Danach kann man die Haut rund herum abziehen.

Am Einfachsten funktioniert das Ganze, wenn Sie den Fisch am Haken aufhängen.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Bei Beton wird der Begriff für das physikalisch chemische > Abbinden < genannt. Dasselbe gilt für Zement und Mörtel, wobei unter Freisetzung von Wärme, eine Reaktion zwischen > Bindemittel und Wasser < stattfindet. Beton sollte beim Abbinden nachbehandelt werden. Das heißt, er muss nass und warm gehalten werden.

Begriff 2:

Wenn wir einen Dachstuhl aus Holz erstellen, und der Zimmermann "richtet" dieses Dach auf, sprechen wir von einem >Abbund<. Meistens wird der Aufriss auf einem Abbundboden vorgenommen. Dabei spricht man vom >Abbinden<.

Abbinden von Beton: Solange Beton austrocknet (chemische Reaktion), müssen große Bauteile abgestützt und zum

Teil überrissen werden.

Abbinden eines Dachstuhls: Im Holzbau nennen wir die Zurichtung der Sparren und Pfetten ebenfalls >abbinden<. Dieses Zurichten der Hölzer findet in der Zimmerei statt. Wenn wir den >Abbund< dann auf der Baustelle aufbauen, nennen wir das >Aufrichten<.





Oh, "Thierrysches Orakel" erklär mir den Begriff:

Abbinden

Quelle: Praxisfälle des Autoren als Sachverständiger, Stand 2009, Begriffe aus dem Wissensnetz www..baufachforum.de **Gutes Buch:**

Lexikon Bauwesen; Ansgar Beuth; Martin Beuth; DVA Verlag ISBN 3-421-03242-4

3000 Tipps rund um den Haushalt; Lingen Verlag.